



Nr. 3 (3. Jg.)

11. – 24. Februar 2013

0,50 Euro



**Bedenke, Mensch, dass du Staub bist
und wieder zum Staub zurückkehrst!**

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft, manchmal werden Rombesucher in die Krypta einer Kirche geführt, die auf den ersten Blick makaber wirkt. Unter der Kapuzinerkirche an der Via Veneto, einer etwas in die Jahre gekommenen Prachtstraße, kann man genau das Gegenteil von dem erleben, was die Via Veneto an Lust, Freude und Luxus ausstrahlt: Die Knochen von rund viertausend toten Mönchen, ordentlich sortiert oder sogar zu Skeletten oder gar Leuchtern zusammengefügt. Am Eingang ist zu lesen: „*Wir waren, was ihr seid, und ihr werdet sein, was wir sind.*“

Viele der Besucher sind hinterher stiller als vorher. Es ist heute eher die Ausnahme, so nahe mit dem Tod in Berührung zu kommen. Auch wenn in den letzten Jahren regelweise Literatur über Sterben und Tod erschienen ist, wenn es ungezählte wissenschaftliche Forschungen zu diesem Thema gibt, wenn es Interviews mit Sterbenden und angeblich bereits Gestorbenen gibt -dennoch steht dahinter sehr viel Verdrängung. Reden über Sterbende ist eben etwas anderes als das Gespräch mit Sterbenden, Reden über den Tod ist etwas anderes als die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit.

„*Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst!*“, das sind die Worte, die die Austeilung des Aschenkreuzes am Aschermittwoch begleiten und ausdeuten. Es sind Worte, die an das Sterben erinnern. Wir sind Menschen, wie es im Buch Kohelet heißt, die aus Staub geworden sind und wieder zu Staub werden, deren Jahre, Monate, Tage gezählt sind. Wer nachdenkt, dessen Herz wird weise und klug, lesen wir im Buch des Psalmen (Ps 90,12).

Zwei Gedanken dieser Weisheit stehen über dem Aschermittwoch: Wenn Menschen mit einer unheilbaren Diagnose konfrontiert werden, wenn der Arzt in scheinbarer Allwissenheit einem noch ein halbes Jahr gibt, dann beginnen sie nach den ersten Tagen des Schreckens oft bewusster zu leben. Dann spüren sie, wie kostbar Leben und Lebenszeit sind. Klug wäre es, darum auch ohne eine starke persönliche Krise zu wissen: Unsere Lebenszeit ist uns anvertraut, und sie ist kostbar. Im Blick auf den Tod kann man sich hin und wieder fragen: Was ist tatsächlich wesentlich in meinem Leben? Worauf kommt es an? Gibt es etwas in meinem Leben, wovon ich sagen kann: Dafür hat es sich wirklich gelohnt zu leben?

Das bedeutet nun nicht, jedem Tag den großen Sinn, die tiefe Bedeutung abringen zu müssen. Wer das erwartet, der überfordert sich. Der Aschermittwoch als Auftakt der Fastenzeit kann und soll helfen, mit solchen Themen in Berührung zu kommen. Dabei kann es helfen, auf das zu verzichten, was einem manchmal von sich selbst entfernt: Fern-

sehen, Alkohol oder auch dauernde Spaß durch welche Medien auch immer.

Eine zweite Bedeutung des Aschenkreuzes ist ebenso wichtig. Nicht nur ich selbst bin einer, der den künftigen Tod auf der Stirn trägt. Auch mein Nachbar, mein Freund, mein Verwandter, mein Nächster ist ein sterblicher Mensch.

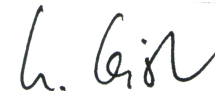
Viel könnte man über eine Gesellschaft nachdenken und sagen, die auf der einen Seite den Tod verdrängt, aber ihn oft genug in Kauf nimmt, im ungehemmten Straßenverkehr in unserem eigenen Land wie im hilflosen Achselzucken angesichts der ungezählten Tode in vielen Teilen der Welt. Sie sind ja kein unabwendbares Schicksal, sondern werden verursacht durch Hunger und durch Krankheiten, die man eigentlich bekämpfen könnte und müsste. Das nicht zu vergessen ist wichtig. Doch die Wahrheit fängt immer vor der eigenen Haustür an. Das Aschenkreuz erinnert mich daran.

Für uns Christen ist eine Zusammenfassung dessen, was uns der Glaube aufgibt, das Wort Jesu: „Gott lieben und den Nächsten lieben wie sich selbst.“ Am Aschermittwoch, kann man das auch anders formulieren, vielleicht so, dass es diesem oft so selbstverständlich gebrauchten Wort wieder eine neue Dimension gibt: „Handle stets so, als könnte der andere, dein Nächster, jeden Augenblick tot sein“ (Hennig Luther). Das Leben ist kostbar. Das eigene wie das des Nächsten. Viel zu kostbar, um es in Gleichgültigkeit vergehen zu lassen.

Herzlich lade ich Sie ein, den Aschermittwoch als Auftakt für die Fastenzeit zu begehen und das Aschenkreuz in der Gemeinschaft der Gläubigen zu empfangen!

In dieser Verbundenheit grüße ich Sie herzlich und segne Sie!

Ihr Pastor



<p>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 11. – 24. Februar 2013</p>

Dienstag, 12. Februar – Dienstag der 5. Woche i. Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

zu Ehren von Pater Pio, nach Meinung (Sch)

Mittwoch, 13. Februar – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

Hospitalkirche	11.00 h	Wortgottesdienst mit den Kindergartenkindern
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kommunionkindern ++ Hedi und Fridolin Hans, + Prof. Theodor Brandmüller
WND Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kommunionkindern + Agnes Lauer
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kommunionkindern
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kommunionkindern
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von den Kommunionkindern Leb. und Verst. der Namborner-Straße

Donnerstag, 14. Februar – Hl. Cyrill und hl. Methodius

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
WND Basilika	11.00 h	Trauung des Brautpaares Andreas Marx und Laura Englert
	18.00 h	Fastenandacht (Liturgiekreis)
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 15. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

WND Basilika	18.00 h	Friedensgebet des KDFB
WND Basilika	18.30 h	Hl. Messe ++ Hans Stein und Sohn Kurt

Samstag, 16. Februar – Vorabend des 1. Fastensonntages

WND Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Toni Haßdenteufel, ++ Ehel. Manfred und

		Marlene Schäfer, + Josef Van-Tri Ngyen, + Siegfried Egler
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Reinhard Jost, + Traudel Grünewald, + Hilde Wagner (kfd), + Maria Munkes (kfd), + Karl-Heinz Schwan, ++ Familie Artur Lissmann, Leb. und Verst. der Fam. Geßner, Paulus, Schmitt
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom FaGo-Team ++ der Fam. Willibald und Else Riefer, + Hans Dupont, ++ Hermann und Roland Theis, ++ Ehel. Alois und Agnes Müller
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Hedwig Cornelius

Kollekte für die Bewirtschaftung unserer Pfarrheime
--

Sonntag, 17. Februar – 1. Fastensonntag

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder + Herbert L'Hoste (2. StA), + Engelbert Spengler (Jgd), + Ewald Recktenwald, ++ Maria Michels und Sohn Leon, + Regina Hinsberger, + Theresia Hinsberger, + Josef Groß, ++ Ehel. Agathe und Fridolin Spreitzer, + Maria Jochum, + Theo Hemmelrath, + Prof. Theodor Brandmüller
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Marguerite Scheib (2. StA), + Hans Heinen (2. StA), + Christiane Schumacher (2. Jgd), + Werner Schirra, + Fridolin Jung, + Ida Kloos, + Walter Bild, Verst. der Fam. Franz Eckert
WND Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Karl Kopp, Verst. der Fam. Willy Mang, + Ulrich Wingerts Zahn, + Agnes Lauer, + Edmund Pyka
Bliesen	18.00 h	Fastenandacht (Liturgiekreis)
St. Anna	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

WND Basilika 18.00 h Abendmesse
+ Herbert Thelen (1. Jgd), + Agnes Trapp
(Jgd), + Ludwig Malter, Leb. und Verst. der
Fam. Schirra-Linnenberger

Kollekte für die Bewirtschaftung unserer Pfarrheime

Montag, 18. Februar – Montag der 1. Fastenwoche

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim
zu Ehren von Pater Pio
Winterbach 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 19. Februar – Dienstag der 1. Fastenwoche

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
nach Meinung

Mittwoch, 20. Februar – Mittwoch der 1. Fastenwoche

St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.00 h Kreuzwegandacht
18.30 h Hl. Messe
+ Alfons Staub (1. Jgd), + Josef Müller (1.
Jgd), + Elisabeth Staub, + Felix Riefer-Kunz

Donnerstag, 21. Februar – Donnerstag der 1. Fastenwoche

Urweiler 6.30 h Hl. Messe
WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
WND Basilika 18.00 h Fastenandacht (Liturgiekreis)
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 22. Februar – Kathedra Petri

Urweiler 17.00 h Kreuzwegandacht ab Haus Lermen, Dörr-
wies, mitgestaltet von der kfd
WND Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
WND Basilika 18.30 h Hl. Messe
+ Gunthilde Bernhardt (1. Jgd), ++ Ehel.
Maria und Norbert Holzer

Samstag, 23. Februar – Vorabend des 2. Fastensonntages

Bliesen 10.30 h Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit der
Ehel. Norbert und Anneliese Egler

WND Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Margret und Bernhard Berger, ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hans und Hilde Wagner, + Margareta Peter, für eine Verstorbene, Verst. einer Familie
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Bernhard Schaadt (1. Jgd), ++ Ehel. Wilhelm und Maria Vollmann und + Sohn Horst
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Maria Schüler (3. StA), ++ Ehel. Peter und Barbara Wagner und verst. Angehörige

Sonderkollekte für die Heizung unserer Kirchen

Sonntag, 24. Februar – 2. Fastensonntag

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Katharina Krämer (2. StA), + Viktor Baumgartner
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Alfons Pfeiffer (2. StA), + Achim Wald, + Herta Weirich (kfd), ++ Emmi Schubert und Verst. der Familie
WND Basilika	10.45 h	Hochamt zugleich Kinderkirche im Cusanushaus Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, + Agnes Lauer, Leb. und Verst. der Fam. Boesen-Peter-Haßdenteufel
Bliesen	15.00 h	Kreuzwegandacht Wallesweilerhof
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)
WND Basilika	18.00 h	Abendmesse Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann, ++ Hildegard und Heinrich Friedrich, ++ Peter und Katharina Born

Sonderkollekte für die Heizung unserer Kirchen



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

3. Januar: Frau Elfriede Mayer, geb. Veith, Marienstr. 13, St. Wendel, früher: Niederlinxweiler, im Alter von 90 Jahren.
12. Januar: Herr Hans-Karl Heinen, Winterbacher-Str. 13, Winterbach, im Alter von 84 Jahren.
20. Januar: Frau Helga Werle, geb. Hoffmann, In den Baumfeldern 8, Leitersweiler, im Alter von 81 Jahren.
21. Januar: Frau Anna Fuchs, geb. Zeyer, Vor dem Hübel 5, Oberlinxweiler, im Alter von 76 Jahren.
23. Januar: Frau Marguerite Scheib, geb. Greiner, Zum Waldweiher 23, Winterbach, im Alter von 91 Jahren.
23. Januar: Frau Gertrud Grewenig, Remigiusstr. 1, Bliesen, im Alter von 87 Jahren.
25. Januar: Frau Helga Leist, geb. Schmitt, Waldstr. 5, Bliesen, im Alter von 88 Jahren.
26. Januar: Herr Christoph Rußer, Breitener-Str. 17, St. Wendel, im Alter von 52 Jahren.
28. Januar: Herr Helmut Schmitt, Ostertalstr. 48, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
29. Januar: Frau Katharina Krämer, geb. Greif, Marienstr. 13, St. Wendel, früher: Oberlinxweiler, im Alter von 91 Jahren

Das Sakrament der Taufe empfang am

3. Februar: Marie Spengler, Oberlinxweiler

STERN SINGERAKTION 2013

Die Sternsingeraktion in unserer Pfarreiengemeinschaft „St. Wendel“ wurde auch in diesem Jahr mit viel Engagement durchgeführt. Insgesamt 205 Sternsinger (18 aus „St. Wendelin“ St. Wendel, 20 aus Urweiler, 22 aus „St. Anna“ St. Wendel, 15 aus Oberlinxweiler, 32 aus Bliesen, 50 aus Winterbach, 18 aus Niederlinxweiler und 30 aus Remmesweiler) waren mit Stern, gesegneter Kreide (bzw. Aufkleber) und den Sammelbüchsen in den Orten unterwegs.

„20*C+M+B+13“, Christus Mansionem Benedicat, hatten sie über unsere Türen geschrieben, ihre Lieder gesungen oder einen Segensspruch ausgesprochen und Spenden für Kinder in Not gesammelt.

Die Sternsinger aus Urweiler haben die Bosenbergklinik besucht. Die Sternsinger aus Oberlinxweiler haben, wie jedes Jahr, das Marienkrankenhaus in St. Wendel besucht und Gottes Segen zu den Patienten und dem Personal gebracht.

Die Aussendungs- bzw. Abschlussgottesdienste haben die Sternsingeraktion umrahmt.

Wir sind froh, dass wir in unseren Pfarrgemeinden so viele Kinder haben, die mit Begeisterung bei der Aktion dabei sind. Hauptsächlich waren dies die Messdiener, unterstützt von den Kommunionkindern. Besondere Anerkennungsworte sind an die jüngsten Sternsinger (Einige Kindergartenkinder, Erst- und Zweitklässler) gerichtet, die den älteren Königen tapfer gefolgt sind.

Begleitet wurden die kleinen Könige von Jugendlichen (älteren Messdienern) und erwachsenen Betreuern.

Viele engagierte Helfer haben sich um die Sternsinger gekümmert und sie mit Getränken und Essen versorgt.

Vielen Dank an diese Teams; allen, die diese Aktion organisiert haben!

Vielen Dank den Betreuern; an alle Spender, die auf diese Weise die notleidenden Kinder in der Welt unterstützt haben!

Vielen Dank an alle Sternsinger!

Die Ergebnisse können sich sehen lassen und sprechen für sich selbst:

St. Wendelin, St. Wendel	3.457,49 Euro
Urweiler	2.105,80 Euro
St. Anna, St. Wendel	3.035,06 Euro
Oberlinxweiler	2.790,10 Euro
<i>(davon Marienkrankenhaus</i>	<i>745,10 Euro)</i>
Bliesen	2.506,00 Euro
Winterbach	3.501,26 Euro
Niederlinxweiler	1.815,36 Euro
Remmesweiler	1.219,80 Euro
insgesamt	20.430,87 Euro

Diakon Andreas Czulak



ANNO FEDE 2012
DELA 2013

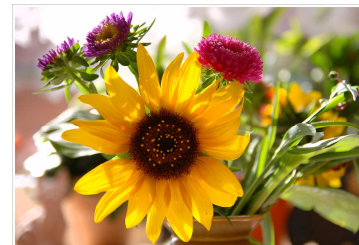
Fastenpredigten zum Jahr des Glaubens in der Fastenzeit 2013

Die bevorstehende Fastenzeit lädt uns ein, uns in Freude auf das Osterfest vorzubereiten. Die Kirche bietet hierzu vielerlei Möglichkeiten, die uns helfen können, diese Vorbereitung sinnvoll zu gestalten. Eine Möglichkeit ist, uns anlässlich des Jahres des Glaubens, das Papst Benedikt anlässlich der Erinnerung an das II. Vatikanische Konzil ausgerufen hat, auf die Grundlage unseres Glaubens, das Apostolische Glaubensbekenntnis zu besinnen und dies neu zu bedenken. Hierzu schreibt der Heilige Vater in seinem Apostolischen Schreiben vom 11. Oktober 2011: *„Nicht zufällig waren die Christen in den ersten Jahrhunderten angehalten, das Credo auswendig zu lernen. Das diente ihnen als tägliches Gebet, um die mit der Taufe übernommene Verpflichtung nicht zu vergessen. Mit bedeutungsvollen Worten erinnert der heilige Augustinus daran, wenn er in einer Predigt über die *redditio symboli* – die Übergabe des Credo – sagt: ‚Das Symbolum des heiligen Geheimnisses, das ihr alle gemeinsam empfangen und das ihr heute einzeln wiedergegeben habt, sind die Worte, auf die der Glaube der Mutter Kirche fest gegründet ist, über dem sicheren Fundament, das Christus, der Herr, ist. Ihr habt es also empfangen und wiedergegeben, aber im Geist müsst ihr es immer gegenwärtig halten, ihr müsst es im Bett wiederholen, auf den Plätzen darüber nachdenken und es während der Mahlzeiten nicht vergessen; und selbst wenn euer Leib schläft, muss euer Herz in ihm wachen.‘“*

Deswegen wird in der diesjährigen Fastenzeit in allen unseren Pfarrkirchen jeweils am Montag, um 18.30 Uhr, eine Fastenpredigt, die auch musikalisch gestaltet sein wird, eine Passage aus dem Apostolischen Glaubensbekenntnis bedacht. Ich bin allen Mitbrüdern sehr dankbar, die ich angesprochen habe, dass sie sich bereit erklärt haben, eine solche Predigt zu halten. Herzlich lade ich Sie, liebe Schwestern und Brüder in unsere Pfarreiengemeinschaft, sehr herzlich ein, diese Predigten zu hören. Sie finden wie folgt statt:

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 18. Februar 18.30 Uhr	Winterbach	Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.	Pfarrer i.R. Martin Münster (St. Wendel)
Montag, 25. Februar 18.30 Uhr	WND St. Anna	Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn.	P. Fabian Conrad SVD (Missionshaus St. Wendel)
Montag, 4. März 18.30 Uhr	Niederlinxweiler	Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes.	P. Prior Administrator Mauritius Choriol OSB (Abtei Tholey)
Montag, 11. März 18.30 Uhr	Urweiler	Am dritten Tage auferstanden von den Toten.	Pfarrer Markus Karsch (Leitersweiler)
Montag, 18. März 18.30 Uhr	Bliesen	Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen.	Pastor Klaus Leist (St. Wendel)
Montag, 25. März mit Bußgottesdienst 18.30 Uhr	Basilika	Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.	Direktor Ralf Braun (Exerzitienhaus St. Thomas)

Vielen herzlichen Dank



sagen wir der Bastelgruppe der KFD Urweiler/Leitersweiler für die großherzige Spende von 500,00 € für die Deckung der Heiz- und Stromkosten der Pfarrgemeinde sowie dem Chor „Liederkranz 1892 Urweiler“ für die großzügige Spende von 150,00 € für unsere Kirche.

Dies sind schöne und ermutigende Zeichen, dass es viele Menschen in unserer Gemeinde gibt, die mithelfen, dass „die Kirche im Dorf bleibt“. Gottes Segen allen, die dazu beigetragen und mitgeholfen haben!

Kirchliche Berufe kennen lernen

Für Jugendliche ab 16 Jahren bietet die Diözesanstelle für Exerzitien, Geistliche Begleitung und Berufungspastoral im Bistum Trier die Infota-

ge "Komm und sieh" vom 25. - 26. März 2013 an. Interessierte erhalten Informationen über Voraussetzungen, Ausbildungswege und Einsatzfelder der pastoralen Berufe und im Gespräch mit einem/r Pastoralreferenten/in, Gemeindeferenten/in, einem Diakon oder einem Priester erfahren sie, wie der konkrete Berufsalltag aussieht. Die Teilnehmenden wohnen im Bischöflichen Priesterseminar, Trier. Kosten: 30,00 Euro. Weitere **Infos und Anmeldung bis zum 11. März 2013** bei: Diözesanstelle für Exerzitien, Geistliche Begleitung und Berufungspastoral, Paulusplatz 3, 54290 Trier, Tel: 0651/96637-15, E-Mail: petra.stadtfeld@bistum-trier.de



Osterkerzen für unsere Kirchen

In vielen Pfarreien ist es ein guter Brauch, dass einzelne Gemeindemitglieder oder auch Gruppen die jährliche Osterkerze stiften, die in der Osternacht gesegnet und entzündet und dann in die Kirche getragen und mit dem feierlichen Exultet, dem Osterlob begrüßt wird. Sie brennt während allen Gottesdiensten in der Osterzeit, an den Sonn- und Feiertagen im Jahreskreis, in den Taufgottesdiensten und Sterbämtern.

Am Aschermittwoch des kommenden Jahres wird die Osterkerze dann aus der Kirche entfernt und dem Spender wieder zurückgegeben. Wer eine Osterkerze für die jeweilige Kirche stiften möchte, möge sich bitte in den kommenden Tagen im Zentralbüro an der Basilika melden.

Messdienerwallfahrt 2013 nach Rom



Für unsere diesjährige Messdienerwallfahrt vom 4. bis 10. August 2013 nach Rom anlässlich des Jahres des Glaubens, das Papst Benedikt XVI. ausgerufen hat, sind noch einige Plätze frei. Auch können Geschwister und Freunde unserer Messdiener an dieser Fahrt teilnehmen.

Preis pro Messdiener (incl. Busfahrt und Halbpension in den Hotels, Eintritt und Führungen etc.): **350,00 Euro**. Für Nichtmessdiener: **400,00 Euro**. Leitung: Gerhard Schäfer und Diakon Andreas Czulak. Anmeldungen und Anzahlung von 100,00 Euro bitte über das Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel.

Erstkommunionvorbereitung

In den nächsten Gruppenstunden und beim Versöhnungsnachmittag dreht sich für die Erstkommunionkinder alles um das Thema Versöhnung und Beichte.

Auch Kinder haben bereits ein gutes Gespür dafür, was gut und richtig ist. Sie erfassen bereits Zusammenhänge und Auswirkungen ihres Verhaltens und sie lernen Verantwortung zu übernehmen.

Zur Entwicklung des Kindes, zum Erwachsenwerden und zur Gewissensbildung gehört es, mit solchen Erfahrungen umzugehen. Wie es gelingen kann, anzuhalten, falsches Verhalten und Schuld zu erkennen und anzuerkennen und eine neue Richtung einzuschlagen, lernen Kinder von Vorbildern.

Versöhnung und Umkehr als Thema der Kommunionkatechese greift die Suche nach einem guten Umgang mit Scheitern und Schuld auf und verbindet sie mit der Erfahrung der Versöhnung untereinander und der Vergebungszusage durch Gott.

Die Beichte ist Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung, weil hier Gottes unbegrenzte Güte und Vergebungsbereitschaft in besonderer Weise für jeden einzelnen spürbar wird. Gott ist es, der vergibt und Versöhnung schenkt. Damit ist der Weg zu ihm und zu den Mitmenschen wieder frei. Das wird im Sakrament der Versöhnung jedem Menschen persönlich zugesagt.

Glaubensgespräch mit den Eltern der Kommunionkinder zum Thema „Fasten- und Osterzeit“

Am Montag, 18. Februar 2012, ist im Cusanushaus und am Donnerstag, 21. Februar 2012, im Pfarrheim St. Anna jeweils um 20.00 Uhr ein Glaubensgespräch zum Thema: „Fasten- und Osterzeit“.

Alle Eltern der Kommunionkinder sind zur Teilnahme an einem der beiden Tage herzlich eingeladen.

Einüben der Lieder für den Erstkommuniongottesdienst

Montag, 18. Februar 16.30 Uhr Cusanushaus (St. Wendelin und Urweiler)

Dienstag, 19. Februar 16.30 Uhr Pfarrheim St. Anna (St. Anna, Oberlinxweiler, Niederlinxweiler und Remmesweiler)

Katechetentreffen - Kommunionvorbereitung

Am Mittwoch, 20. Februar 2013, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna das nächste Katechetentreffen statt.

Versöhnungsnachmittag mit Erstbeichte

Dienstag, 26. Februar, 15.30 Uhr, Cusanushaus(St. Wendelin und Urweiler)

Mittwoch, 27. Februar, 15.30 Uhr, Bliesen Gemeindezentrum (Bliesen und Winterbach)

Donnerstag, 28. Februar, 15.30 Uhr, Pfarrheim St. Anna (St. Anna, Oberlinxweiler, Niederlinxweiler und Remmesweiler)

Vom 13.-16. Juni findet in diesem Jahr wieder die 72h-Aktion statt. Diesmal werden wir eine **gemeinsame Gruppe mit den Messdienern aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft** bilden. Natürlich



könnt ihr auch mitmachen, wenn ihr kein/e Messdiener/in seid. **In 72 Stunden wird dabei eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aktion durchgeführt und damit ein deutliches Zeichen für Solidarität gesetzt.** Die Messdiener-Ansprechpartner haben sich für „**Get it“- die Überraschungsvariante** entschieden: Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der Koordinierungskreis im Dekanat St. Wendel entwickelt das Projekt und stellt die nötigen Kontakte her. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

Meldet euch JETZT an! In fünf Monaten geht's los, der Countdown läuft...

Anmelden könnt ihr euch unter Angabe eurer Adresse und eures Geburtsdatums bei mir: Anita Nohner, 06854-8530, anita.nohner@bistum-trier.de



Betreuungsgruppe für Demenzkranke und verwirrte ältere Menschen in St. Wendel



Sie betreuen einen geistig verwirrten älteren Menschen?

Sie sind von der Pflege/Betreuung sehr in Anspruch genommen?

Sie wünschen sich manchmal wenigstens für ...ein paar Stunden Erholung?

...und möchten Ihren Angehörigen gut betreut wissen!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer anstrengenden Pflege und Betreuung.

Deshalb betreuen wir jeden Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in St. Wendel ältere Menschen, die an einer Demenz leiden oder aus einem anderen Grund geistig abgebaut haben. Bei der Betreuung legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Gäste sich wohl fühlen! Der Nachmittag beginnt mit einer gemütlichen Kaffeerrunde und wird mit verschiedenen Angeboten, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Gäste zugeschnitten sind, fortgesetzt.

(Kostenbeitrag: 7 €/Std., ein Fahrdienst steht bei Bedarf zur Verfügung, eine Anmeldung ist erforderlich)

Ansprechpartner: Marianne Kirsch, Caritasverband Schaumberg-Blies e.V., Tel.: 06851 – 9356 – 25, Email: m.kirsch@caritas-wnd.de

St. Wendel St. Wendelin

Das Pfarrbüro

ist Rosenmontag, den 11. Februar, ganztags geschlossen.



Kirchenmusik in der Wendelinus-Basilika

Am 1. Fastensonntag, 17. Februar, erklingt im Hochamt um 10.45 Uhr in der Wendelinus-Basilika Chor- und Orgelmusik des Frühbarock.

Es wird die Missa secunda von Hans Leo Hassler (1564-1612) sowie zum Schluss auf der Orgel eine Canzona in g von Christian Erbach (um 1570-1635) zu hören sein.

Es singt der Chor der Wendelinus-Basilika. Orgel: Stefan Klemm

Die Kolpingfamilie lädt ein:

Dienstag, 19. Februar, 20.00 Uhr im Cusanushaus

Fastenzeit – Neuorientierung

Die Fastenzeit ist heute für viele ‚out‘, weil selbstbestimmtes Leben angesagt ist, gewiss ein hohes Gut. Doch der talentierteste und reichste Mensch kann nicht grenzenlos leben, denn die Wege zu einem geglückten Leben sind beschränkt. Das Leben kann nur gelingen, wenn ich als Christ Gott nicht ausschließe. Deshalb stellt uns die Kirche eine „Zeit der Neuorientierung“ zur Verfügung. Welche sinnvollen Möglichkeiten der Nutzung gibt es heute? Auf diese Frage versucht die Referentin eine Antwort zu geben:

Referentin: Dr. Doris Weirich, Kanzem

Einladung zur Kinderkirche



1x im Monat gibt es sonntags um 10.45 Uhr im Cusanushaus die so genannte Kinderkirche.

Die Kinderkirche ist ein Angebot von einigen Frauen, die sich

während des Sonntagsgottesdienstes mit den Kindern zu einem kindgerechten Wortgottesdienst treffen. Hierzu wird beispielsweise der Text des Evangeliums aus einer Kinderbibel entnommen und spielerisch erarbeitet. Der Wortgottesdienst im Cusanushaus endet dann mit einem Lied und Anregungen zum Basteln und Beten. In der Regel geht die Gruppe nach 30 Minuten in die Basilika um dort die Eucharistiefeier mitzuerleben.

Zur Kinderkirche sind alle **Kinder ab dem Vorschulalter** eingeladen.

Nächster Termin: 24. Februar 2013. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr im Cusanushaus neben der Basilika.

Der Seniorenclub lädt ein:

27. Februar ab 15.00 Uhr im Cusanushaus: Lieder und Texte zur Fastenzeit.

Einladung zur Orgelfahrt nach Bad Kreuznach

Am Samstag, dem 20. April 2013 unternimmt der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. eine Orgelfahrt nach Bad Kreuznach. Dort werden drei Orgeln vorgestellt und vorgeführt.

Dabei soll auch ein ausgewähltes Stück auf allen Orgeln erklingen, so dass man die klangliche Verschiedenartigkeit der Instrumente erleben kann.

Zu dieser Fahrt sind alle Orgelmusikinteressenten eingeladen, Profis wie Laien, auch wenn sie nicht Mitglieder im Förderverein sind.

Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der evangelischen Kirche St. Wendel. Der Kostenbeitrag für die Fahrt beträgt 15 Euro. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Die Anmeldung mit Entrichtung des Kostenbeitrags ist im Zentralbüro möglich.

Pfarrbriefausträger gesucht

Für die folgende Straßen wird ein/e Pfarrbriefausträger/in gesucht: Kelsweilerstraße, Wingertstraße (15 Pfarrbriefe insgesamt). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

St. Wendel St. Anna

Haushaltsplan für die Kirchengemeinden

Die Verwaltungsräte der Kirchengemeinden St. Anna St. Wendel und St. Marien Oberlinxweiler haben in ihren Sitzungen am 24. Januar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinden im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. bis 25. Februar 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Seniorenkreis

Am Montag, 18. Februar 2013, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Pfarrgemeinderat

Am Dienstag, 19. Februar 2013, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.

Die kfd lädt ein:

Am Mittwoch, den 20. Februar 2013 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna gibt die Krankengymnastin und Physiotherapeutin, Frau Martina Fries, wieder Anleitung, Schmerzen im Bewegungsapparat und Verspannungen der Muskulatur durch gezielte Übungen selbst zu behandeln. Anmeldung bitte bis 16. Februar bei Frau Klein, Telefon 06851/4636. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bliesen

Neues vom FaGoTeam

Durch unsere Verkaufsaktion am 1. Advent 2012 konnten wir 350 Euro dem Hospiz Emmaus in St. Wendel spenden. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

“Heilfasten” mit Heilpraktikerin Andrea Kiefer

Die kfd lädt in Zusammenarbeit mit der KEB zu einem Infoabend “Heilfasten” am 13. Februar 2013, um 17 Uhr, ins Gemeindezentrum Bliesen ein. Weitere Termine und Zusammenkünfte werden dann abgesprochen.

Niederlinxweiler

Haushaltsplan für die Kirchengemeinde

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 4. Februar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. bis 25. Februar 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Urweiler

Haushaltsplan für die Kirchengemeinde

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 23. Januar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. bis 25. Februar 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Winterbach

Sammeln für die Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir für bedürftige Familien Lebensmittel sammeln.

An den beiden Sonntagen, 17. Februar und 24. Februar werden am Ausgang der Kirche Körbe aufgestellt. Wer etwas abgeben möchte - Konserven, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Schokolade, Süßigkeiten aller Art usw. - kann seine Spende einfach in die Kirche zu den Gottesdiensten mitbringen und in die bereitgestellten Körbe legen.

Wir werden die Gaben an die St. Wendeler Tafel weiterleiten. Bitte unterstützen Sie unsere Spendenaktion in der Fastenzeit. Danke!

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Der Liturgiekreis gestaltet in der Fastenzeit wieder Kreuzwegandachten, und zwar am 20. Februar, 27. Februar, 6. März, 20. März und 27. März – immer um 18.00 Uhr vor der Abendmesse. Wir beten aus dem Gotteslob, anschließend ist eine Bildbetrachtung mit meditativer Musik.

Haushaltsplan für die Kirchengemeinde

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 21. Januar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. bis 25. Februar 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

ERSTER FASTENSONNTAG C

17. Februar 2013

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Dtn 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



I. Zavrakidis

» Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de
Zentralbüro	Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

11. Februar 2013